

# Gesamtbericht des Landkreises Heilbronn für das Kalenderjahr 2019

nach Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche  
Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße

## A. Einleitung

Nach Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße muss jede zuständige Behörde einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte öffentlich zugänglich machen.

Der Landkreis Heilbronn ist Aufgabenträger für den Regionalbusverkehr als freiwillige Aufgabe der Daseinsvorsorge nach § 5 und § 6 Abs. 1 Satz 1 ÖPNV-Gesetz Baden-Württemberg. Somit ist der Landkreis „zuständige Behörde“ im Sinne des Artikels 2 lit. b) der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007.

Die Zuständigkeit für den schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (SPNV) im Kreisgebiet liegt beim Land Baden-Württemberg. Die Zahlungen für den SPNV sind deshalb nicht Bestandteil dieses Gesamtberichtes.

Ferner werden vom Land Baden-Württemberg gesetzlichen Ausgleichsleistungen nach § 148 SGB IX sowie Zahlungen über den Verkehrsverbund entsprechend den Vorschriften des Kooperationsvertrags an die Verkehrsunternehmen vorgenommen; diese sind somit ebenfalls nicht Bestandteil dieses Gesamtberichtes.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019.

## B. Öffentliche Dienstleistungsaufträge und ausgewählte Betreiber

<b>Linienverlauf</b>	<b>Linie</b>
Weinsberg – Erlenbach – Binswangen – Trendpark –BF Ost – ZOB/Ballei – Realschule –Amorbach – (Dahenfeld)	692
Bad Friedrichshall – Duttenberg – Offenau – Duttenberg – Höchstberg – Gundelsheim –Böttigheim	602
Böttigheim –Gundelsheim – Neckarmühlbach	603
(Neckarelz/Böttigheim) – Gundelsheim – Offenau –Bad Friedrichshall	604
Oberschefflenz – Billigheim – Osterburken – Adelsheim - Möckmühl – Bad Friedrichshall	615

<b>Linienverlauf</b>	<b>Linie</b>
Ringverkehr: Möckmühl – Billigheim	618
Ringverkehr: Züttlingen – Siglingen	619
Kochershuttle: Neuenstadt am Kocher – Heilbronn	620
Neuenstadt am Kocher – Kochertürn – Stein	621
Neuenstadt am Kocher – Bürg – Gochsen – Kochersteinsfeld – Lampoldshausen – Züttlingen – Möckmühl	622
Neuenstadt am Kocher – Cleversulzbach – Brettach – Langenbeutingen – Neudeck	623
Neuenstadt am Kocher – Dahenfeld – Amorbach –Plat- tenwald – Neckarsulm	624
Bad Friedrichshall – Oedheim – Degmarn – (Stein) – Neuenstadt am Kocher	625
Neuenstadt Lindenplatz – GIK	626
Oedheim – Hagenbach – Kochendorf – Jagstfeld	628
Nightlife Shuttle: Neckarsulm – Kochertal	N20
Möckmühl – Leibenstadt – Widdern – Möckmühl	630
Binswangen – Erlenbach – Heilbronn	631
Wimmental – Grantschen – Ellhofen – Lehensteinsfeld	632
Hölzern – Eberstadt – Gellmersbach – Weinsberg	633
Willsbach – Löwenstein – Wüstenrot – (Mainhardt)	635
Rundverkehr Willsbach – Weiler – Reisach – Lichten- stein – Willsbach	636
Heilbronn – Ilsfeld – Beilstein	641
Heilbronn – Untergruppenbach – Abstatt – Beilstein	642
Heilbronn – Beilstein – Prevorst	644
Heilbronn – Untergruppenbach – Oberheinriet – Vorhof	645
Schozachshuttle: Untergruppenbach – Abstatt – Ilsfeld – Neckarwestheim – Kirchheim/Neckar	646
Oberheinriet/Obergruppenbach – Untergruppenbach – Ilsfeld – Beilstein	648
Kirchheim/Neckar – Neckarwestheim – Landturm –Tal- heim – Heilbronn	651
Brackenheim – Dürrenzimmern – Nordhausen – Nordheim – Heilbronn	660
Ochsenburg – Güglingen – Brackenheim –Nordheim – Heilbronn	661

<b>Linienverlauf</b>	<b>Linie</b>
Heilbronn – Nordheim – Hausen – Brackenheim	662
Brackenheim – Botenheim – Cleebronn – Eibensbach – Güglingen	663
Ochsenburg – Güglingen – Brackenheim – Lauffen (N)	664
Güglingen – Kleingartach – Stockheim – Haberschlacht – Neipperg – Brackenheim	665
Freudental – Bönnigheim – Cleebronn – Botenheim – Brackenheim	666
Gesamtverkehr Brackenheim – Hausen – Meimsheim – Lauffen (N)	667/668
Nordhausen – Nordheim – Lauffen Gymnasium	669
Massenbachhausen – HN Kirchhausen – HN Böllinger Höfe ( – HN Klinikum)	670
Stebbach – Gemmingen – Massenbachhausen – Schwaigern	671
Schwaigern – Stetten – Niederhofen - Kleingartach	672
Eppingen – Adelshofen – (Massenbachhausen – Massenbach)	673
Kleingartach – Eppingen	674
Eppingen – Rohrbach – Landshausen – Elsenz	675
(Zaberfeld) – Mühlbach – Eppingen	676
Massenbachhausen – Massenbach – Leingarten	677
Waibstadt – Neckarbischofsheim – Untergimpfern/Hüf-fenhardt – Bad Rappenau	681
Gemmingen – Berwangen – Bockschaft – Kirchhardt – Treschklinken – Bonfeld – Heilbronn	683
Bad Rappenau – Zimmerhof – Heinsheim – Bad Wimpfen	684
Bad Rappenau – Treschklingen – Fürfeld – Bonfeld – Bad Rappenau	685
NSU, Kaufland – NSU ZOB/Ballei – Plattenwald – Kochendorf – Jagstfeld	691
Ringbus Kochendorf: Kochendorf Bahnhof – Kochendorf Mitte – Lindenberghalle	691R
Neckarsulm – Obereisesheim – Untereisesheim – (Bad Wimpfen)	694
Böllinger Höfe – Obereisesheim – Neckarsulm	695

## **C. Beschreibung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen**

### **1. Bedienungsqualität und Beförderungsqualität**

Die Anforderungen an die Verkehrsleistungen (Quantität und Qualität) im Kreisgebiet werden jeweils in den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen dargestellt. Der Nahverkehrsplan (NVP), der vom Kreistag im Oktober 2014 verabschiedet wurde, dient als Grundlage für die Beschreibung von Bedienungsqualität und Beförderungsqualität im Kreisgebiet.

### **2. Gewährte Ausgleichsleistungen gegenüber den Betreibern**

Nachstehend sind die im Landkreis Heilbronn im straßengebundenen ÖPNV erbrachten Verkehrsleistungen und der gewährte Ausgleich für die unter B. genannten Betreiber für den Zeitraum vom 01.01.2019 – 31.12.2019 zusammengefasst dargestellt:

- erbrachte Verkehrsleistungen: rd. 8,2 Mio. Nutzwagenkilometer
- gewährte Ausgleichsleistung: rd. 5 Mio. € + Ausgleichsleistungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr rd. 3,3 Mio. €

### **3. Ausschließliche Rechte**

Der Landkreis Heilbronn als zuständige Behörde gewährt keine ausschließlichen Rechte im Sinne des Artikels 2 lit. f) der VO 1370/2007.